



öffentlich

# DEW21 Energiegespräche

Signal-Iduna-Park

*Mai 2026*

06.05.2026 | Philipp Hoicke, Bastian Stegemann, Robert Tigges

**DEW21**

# Ablauf



**Philipp Hoicke**

Referent Politik & Stakeholdermanagement

**Neue Spielregeln der Energiepolitik:  
Relevante Gesetzesänderungen für  
Industrie und Gewerbe**



**Bastian Stegemann**

Leiter Wärme

**Wärmewende vor Ort:  
So profitieren Industrie &  
Gewerbe vom Ausbau moderner  
Wärmelösungen**



**Robert Tigges**

Key-Account-Manager & Projektentwickler E-Systeme

**Integrierte  
Energielösungen für  
Gewerbe & Industrie**

Im Anschluss haben Sie bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit zu netzwerken



öffentlich

# Neue Spielregeln der Energiepolitik

Relevante Gesetzesänderungen für Industrie und Gewerbe

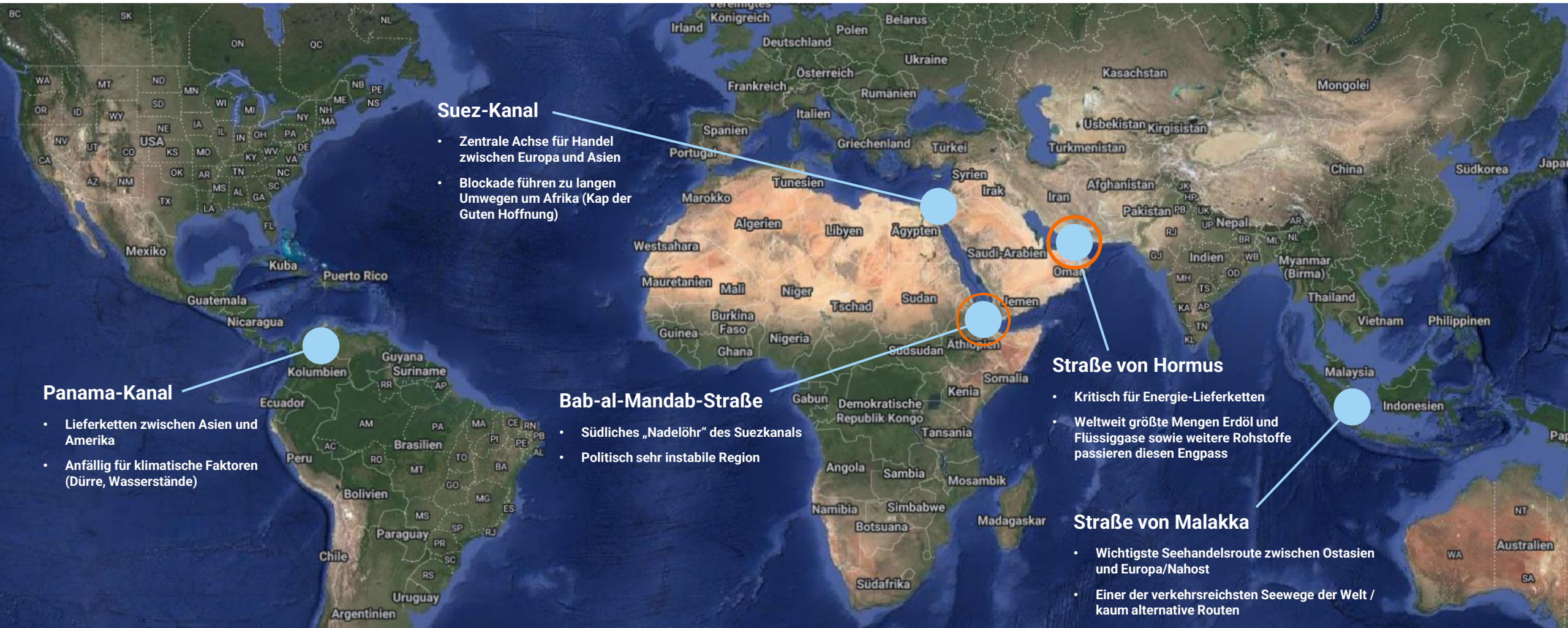
Philipp Hoice | Referent Politik & Stakeholdermanagement

**DEW21**

01

# Auswirkungen des Iran-Kriegs auf Energiesektor

# 5 Engpass-Regionen der Weltwirtschaft



# Iran-Krieg und Energiemärkte: Aktuell stabil – steigende Risiken für Gas und LNG



## Aktuelle Lage

Trotz Iran-Krieg bislang nur leichte Gaspreisreaktionen. LNG-Ausfälle aus dem Nahen Osten werden derzeit durch US-Lieferungen und eine gedämpfte asiatische Nachfrage kompensiert.

Foto von [Karel Mistrik](#) auf [Unsplash](#)



## Zentrale Spannung

In Europa – insbesondere in Deutschland – müssen die Gasspeicher bis Herbst wieder stark befüllt werden. Dafür sind in den kommenden Monaten große Beschaffungsmengen Erdgas/LNG erforderlich.

Foto von [Hardingferrent](#) auf [Unsplash](#)

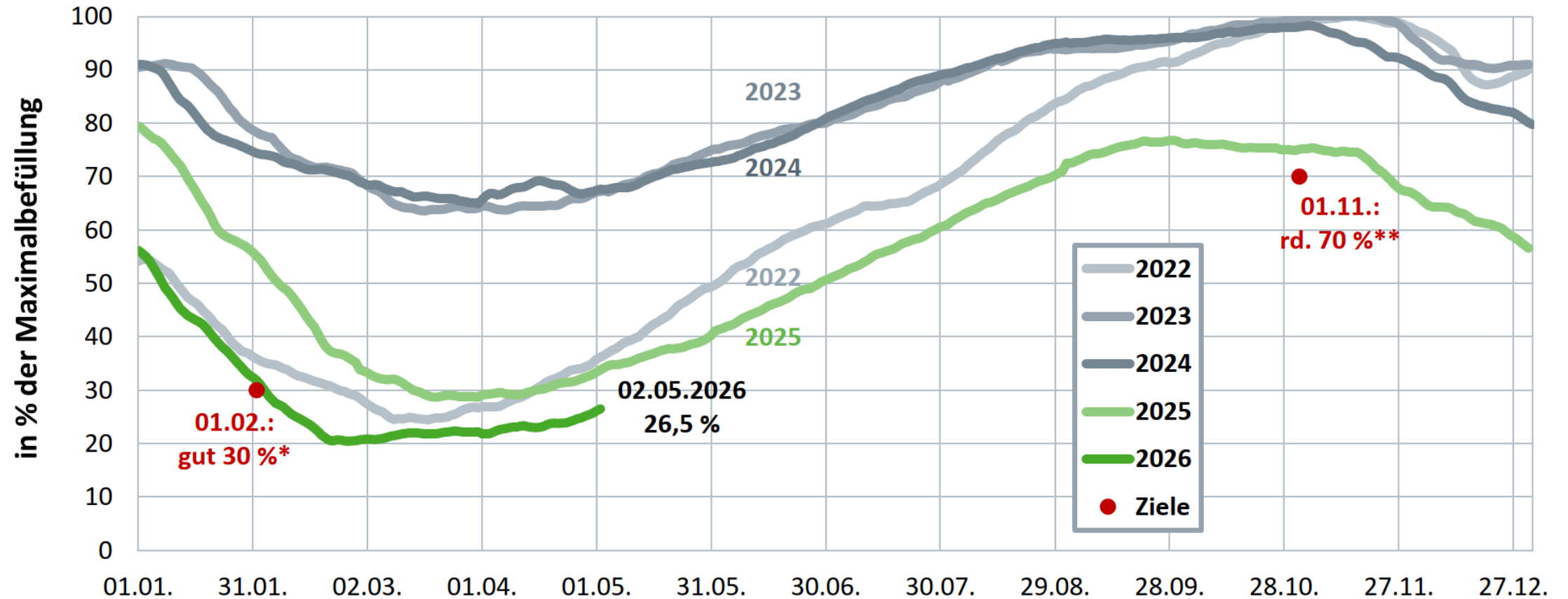


## Ausblick / Szenarien

Steigt im Sommer die LNG-Nachfrage in Asien oder verschärft sich die Lage im Nahen Osten, drohen mehr Wettbewerb um LNG, höhere Preise und erhöhte Volatilität auch für Europa.

Foto von [USGS](#) auf [Unsplash](#)

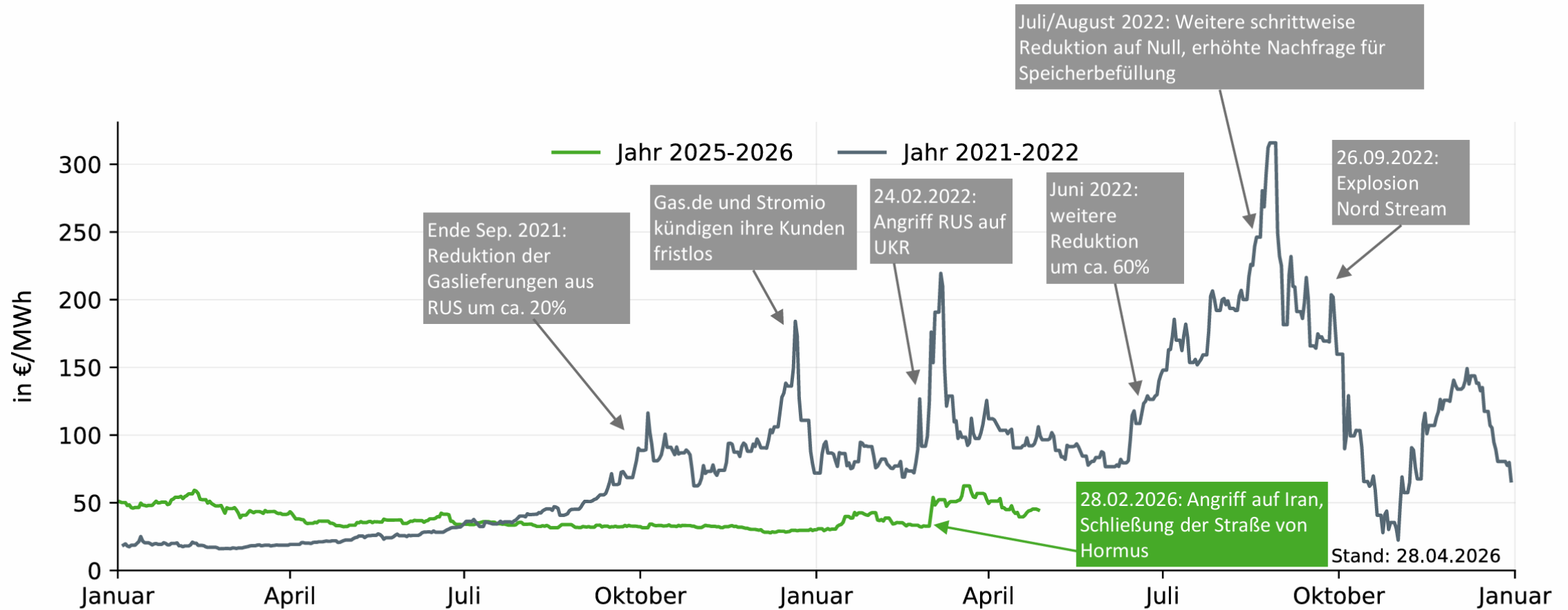
# Prozentuale Speicherfüllstände der deutschen Erdgasspeicher



Quelle: GIE AGSI, FNB

\* Mischwert aus 30% Mindestfüllstandsziel für den überwiegenden Teil der Gasspeicher und 40% für ausgewählte Speicher gemäß GasSpFüllstV  
 \*\* Mischwert aus 80% Mindestfüllstandsziel für den überwiegenden Teil der Gasspeicher und 45% für ausgewählte Speicher gemäß GasSpFüllstV

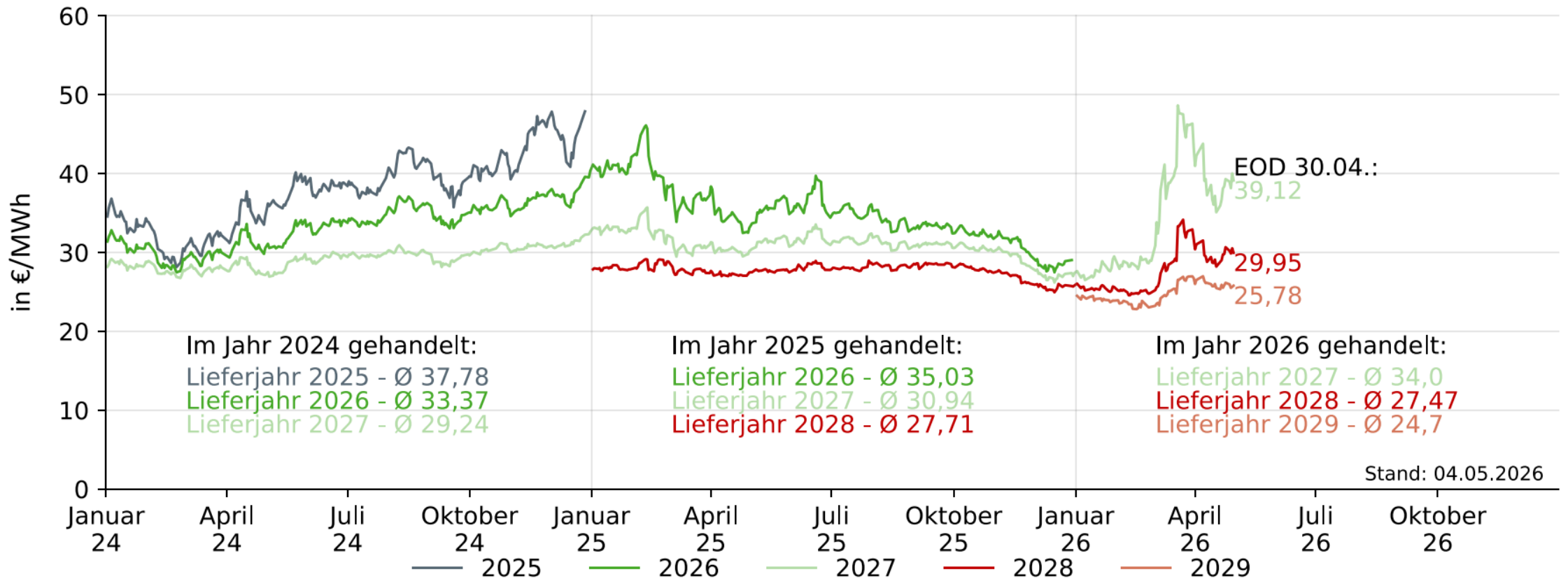
# Preisentwicklung Erdgas am Spotmarkt (THE)



Quelle: EEX

Vor Oktober 2021 Mittelwerte aus Preisen der Marktgebiete von Gaspool und NCG, danach THE.

# Preisentwicklung Erdgas am Terminmarkt (Futures Frontjahre 2024-2028)



Quelle: EEX

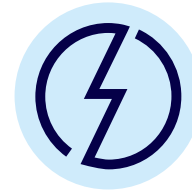
# Strompreisentwicklung an der Börse (EEX/EPEX Spot)

Börsen-Strompreise seit Anfang März 2026 angestiegen



**März 2026**

Gaspreisanstieg um Ø 48%  
(zum Vormonat)



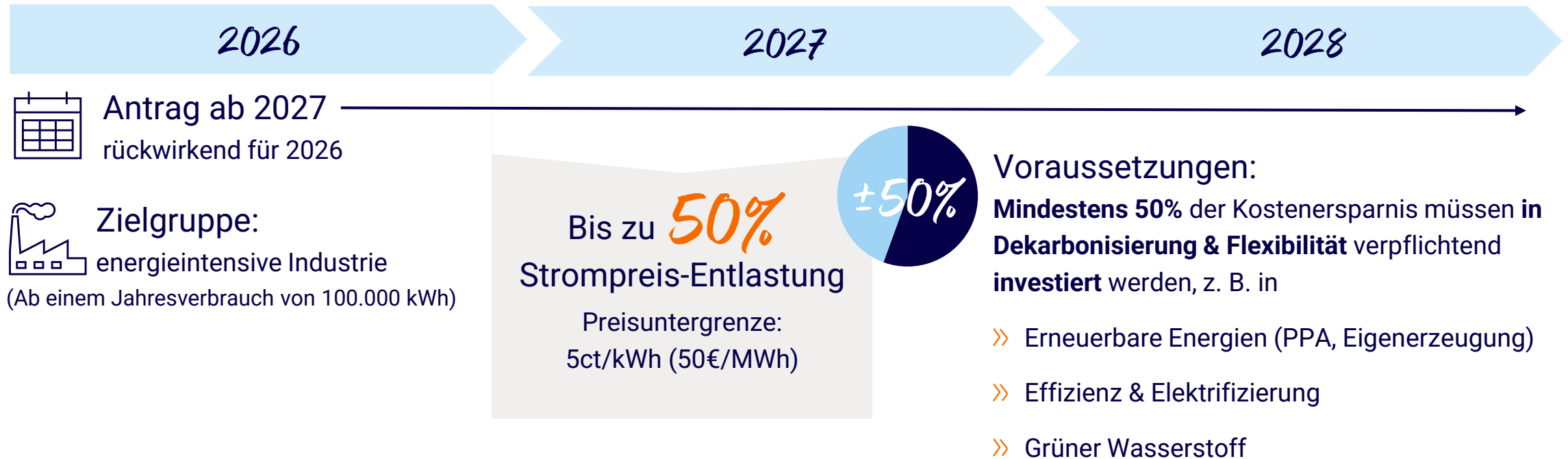
**März 2026**

Strompreisanstieg um Ø 7%  
(zum Vormonat)

**Seit April 2026:** Stabilisierung der Strompreise infolge des steigenden EE-Einspeisung-Anteils

Am Wochenende vom **1. Mai** lagen die **Börsenstrompreise** durch hohe PV-Einspeisung bei **bis zu -499 Euro/MWh**

# Industriestrompreis ab 2026 – Entlastung mit Investitionspflicht



Zeitlich befristete Entlastung – keine strukturelle Lösung der Strompreisproblematik

02

## **Regulatorischer Umbau im Strom & Gasbereich**

# Energiepolitik im Umbruch – Handlungsrelevant für Unternehmen



Geopolitische Unsicherheiten



Wirtschaftlicher Druck



Politische Richtungsentscheidungen

Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit



Übergangslösungen

- » Gaskraftwerke
- » Fossile Brücken

VS.

Tempo und Priorität beim EE-Ausbau

Stärkung von...



- » Erneuerbare Energien
- » Netze & Resilienz

Was Unternehmen jetzt tun sollten:

Energiestrategie, Absicherungsmodelle und Investitionsentscheidungen jetzt überprüfen, um auf mögliche Richtungsentscheidungen vorbereitet zu sein.

# EEG-Novelle: Stärkung der Marktintegration von EE

## Änderungen bei PV-Anlagen

- ›› Keine Förderung für neue Anlagen bis 25 kW
- ›› Stattdessen Fokus auf Eigenverbrauch („Nulleinspeisung“)
- ›› Speicherpflicht & Einspeiselimit für neue Anlagen auf 50% der Leistung

## Resilienzausschreibungen

- ›› Qualitätskriterien für Nachhaltigkeit, Cybersicherheit & EU-Lieferketten
- ›› 3,5 GW Wind / 0,5 GW Solar pro Jahr
- ›› Wegfall der bisherigen Innovationsausschreibungen

## Differenzverträge (CfD)

- ›› Marktwertorientierter Refinanzierungsbeitrag bei Markterlösen > ausgeschriebener Wert
- ›› Abschöpfung bei Anlagen  $\geq 100$  kW
- ›› Biomassenanlagen ausgenommen

## Ziele und Vorgaben

- ›› 80% erneuerbare Energien bis 2030
- ›› Strommengenpfad gestrichen
- ›› Reduzierte Stromverbrauchsprognosen



Mehr Direktvermarktung



Speicher als Standard



Stromnetzintegration

Gesetz mit erheblicher zeitlicher Verzögerung gestartet

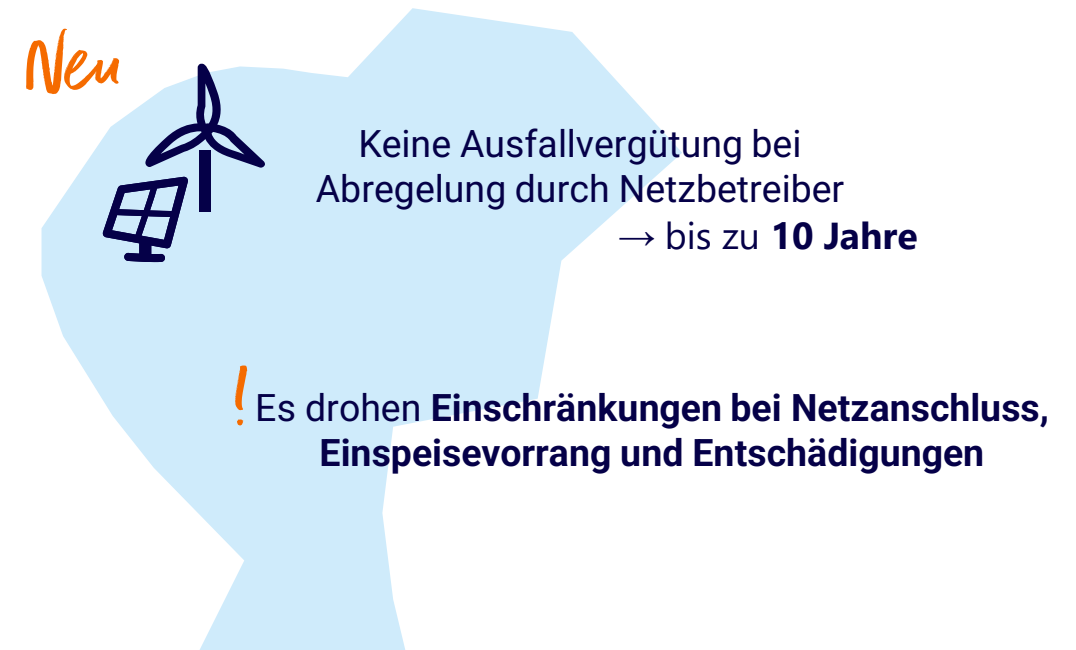
Abschluss Gesetzprozess vor Sommerpause (angestrebt)

Abschluss Gesetzprozess vor Sommerpause (angestrebt)

Inkrafttreten spätestens ab 01. Januar 2027

# Netzpaket: Engpassmanagement mit Folgen für Investitionen

» Ab 2027 soll das **Netzpaket (EnWG-Novelle)** Netzengpässe regulieren – politisch stark umstritten und eng mit dem EEG verzahnt.



**Folge: Deutlich geringere Investitions- und Planungssicherheit, gebremster Ausbau** neuer EE-Projekte trotz steigenden Energiebedarfs der Wirtschaft

# Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz

## 65-Prozent-Regel entfällt

Mehr Wahlfreiheit beim Heizungsaustausch

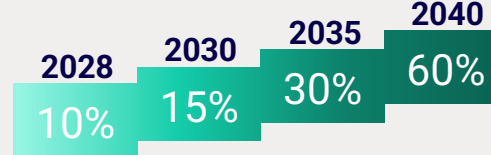


Keine Betriebsverbote für bestehende Heizungen

Pflicht zu 65% EE bei neuen Heizungen entfällt

## Bio-Treppe ab 2029

Schrittweise Dekarbonisierung fossiler Heizungen



Neue Gas- & Ölheizungen bleiben erlaubt

Auf klimafreundlichen Anteil wird kein CO<sub>2</sub>-Preis erhoben

Klimafreundliche Brennstoffe, Anstieg bis 2040 in Stufen

Ab 2029: Betrieb schrittweise mit CO<sub>2</sub>-neutralen Brennstoffen

## Verpflichtende Grüngas- & Ölquote

Klimaschutz auf Systemebene

Startquote: bis zu 1%  
Jährliche Steigerung



Ab 2028: Energieanbieter müssen Erdgas & Heizöl graduell mit klimafreundlichen Alternativen mischen

Industrie & Gewerbe von Pflicht ausgenommen

## Stärkung der Fernwärme

Ausbau, Dekarbonisierung, Transparenz



Neue Regeln ermöglichen Investitionen und Refinanzierung

Transparenz und Verbraucherschutz werden gestärkt

Einführung einer verpflichtenden Preistransparenzplattform

## Mieterschutz

Nebenkosten im Blick behalten



GMG erkennt Regelungsbedarf vor steigenden Kosten

Ziel: Begrenzung von Kostenrisiken durch unwirtschaftliche Heizsysteme

## Entkopplung von Wärmeplanung

Weniger Bürokratie, mehr Flexibilität



Wärmepläne dienen künftig als Orientierung, nicht als Voraussetzung

Für kleine Kommunen wird Wärmeplanung vereinfacht

## Förderung bis 2029 gesichert

Planungssicherheit für Investitionen



Planungssicherheit für Eigentümer und Investoren

Gesetzgebung verzögert sich weiterhin, geplantes Inkrafttreten am 1. Juli 2026. Weitere Ausgestaltung folgen im Gesetzesprozess.

*Vielen Dank!*



**Philipp Hoicke**

Referent Politik & Stakeholdermanagement

E [philipp.hoicke@dew21.de](mailto:philipp.hoicke@dew21.de)



öffentlich

# Fernwärme und Nahwärmelösungen

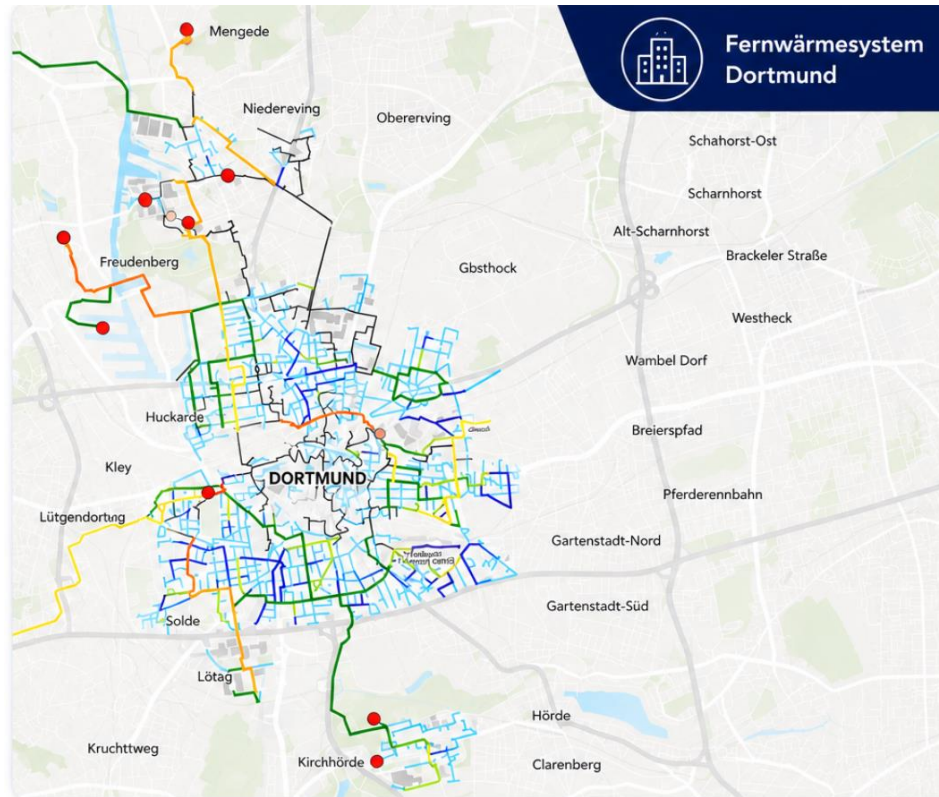
So profitieren Industrie & Gewerbe vom Ausbau moderner  
Wärmelösungen

Bastian Stegemann | Leiter Wärme

**DEW21**

# Wärmeversorgung durch DEW21

## Fernwärmeversorgung durch ein zentrales Verbundsystem in Dortmund



## Individuelle Nahwärmelösungen als reines Betriebsmanagement oder im Contracting



Zuverlässig & betriebssicher



Nochhaltig & ressourcenschonend



Effizient & wirtschaftlich

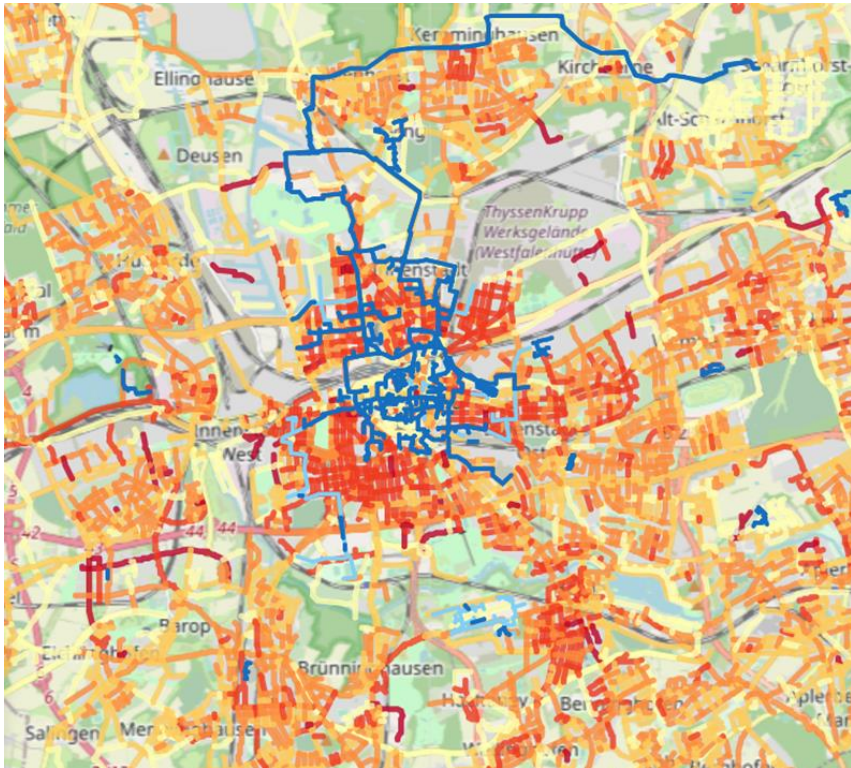


Erprobte Technik & langjährige Erfahrung

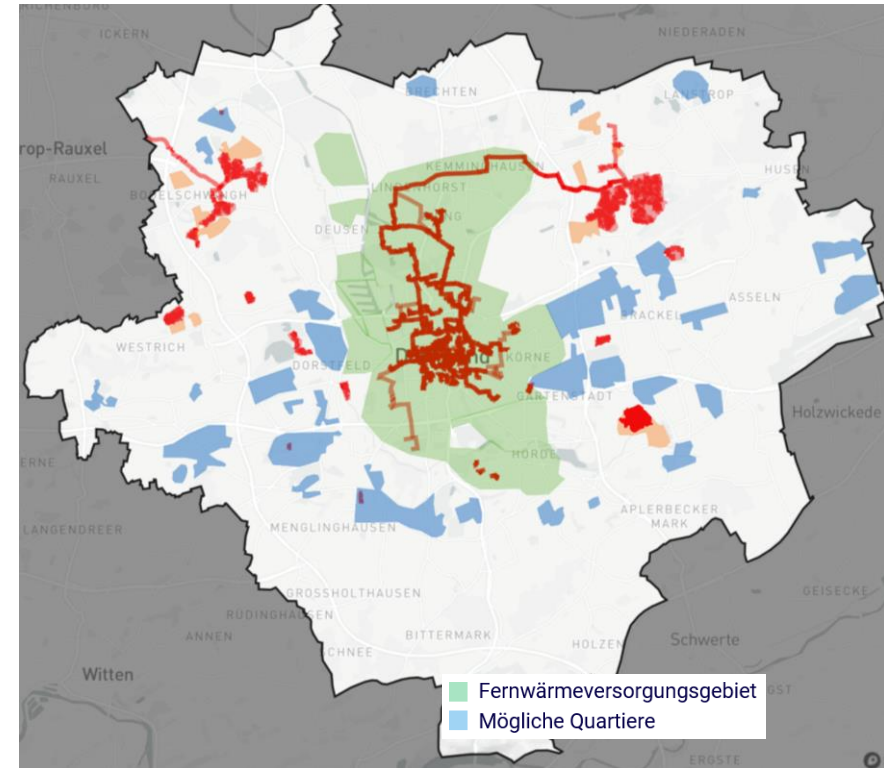
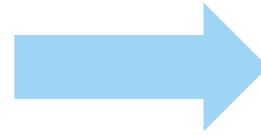


Individuell geplant & optimal umgesetzt

# Fernwärmeausbau in Dortmund



**Wärmedichte in Dortmund**



**Wärmeversorgung gemäß Wärmeplanung**

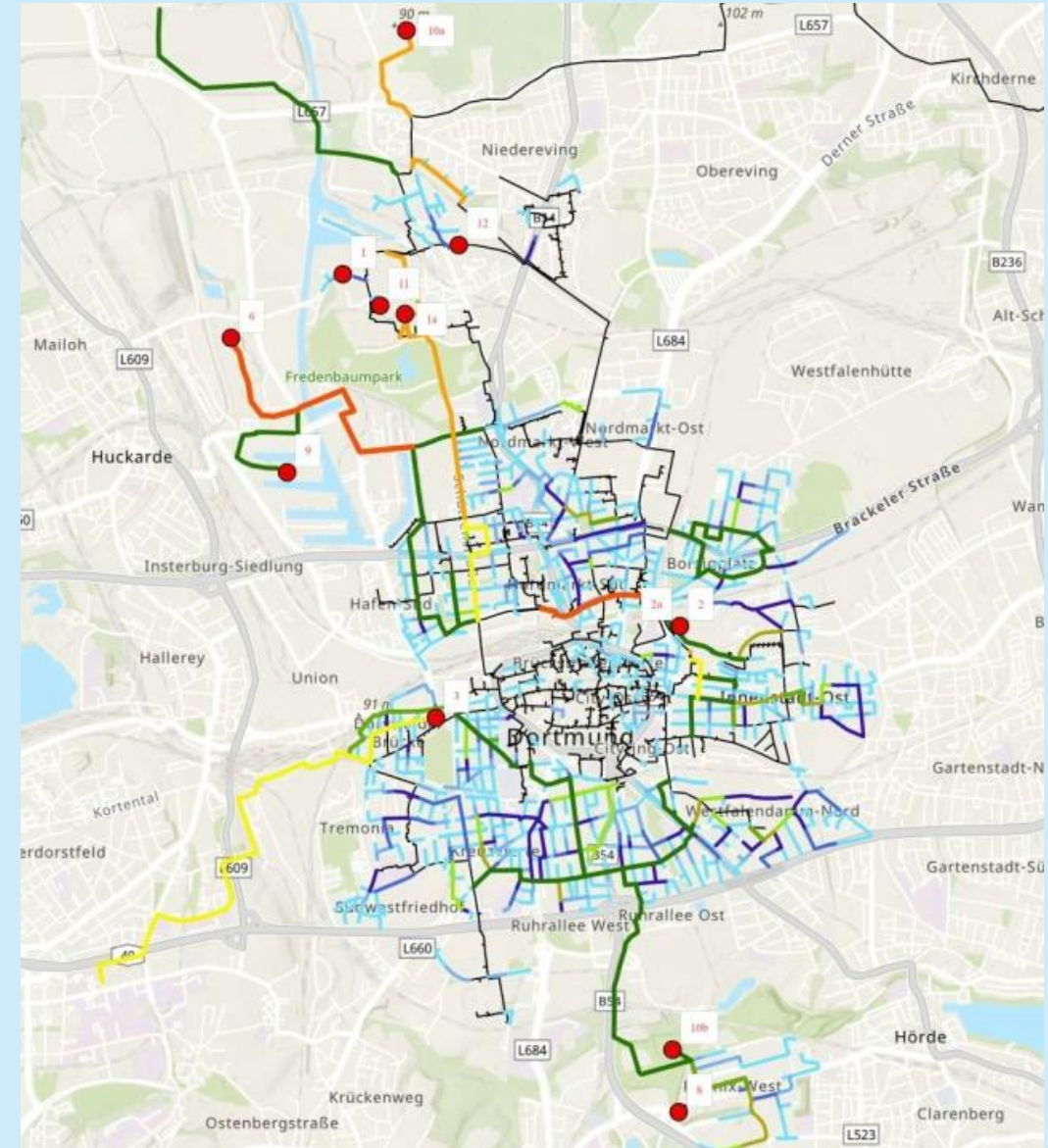
- » Im Rahmen der kom. Wärmeplanung wurden die innenstadtnahen Gebiete als Fernwärmegebiet identifiziert (grün)
- » Zudem wurden über 20 Nahwärmequartiere identifiziert (blau)
- » Der restliche Bereich (weiß) soll langfristig über Einzellösungen (Wärmepumpen, Grüngas o.r Biomasse) versorgt werden

# Fernwärmeausbau in Dortmund

## Zielsystem Fernwärme 2045

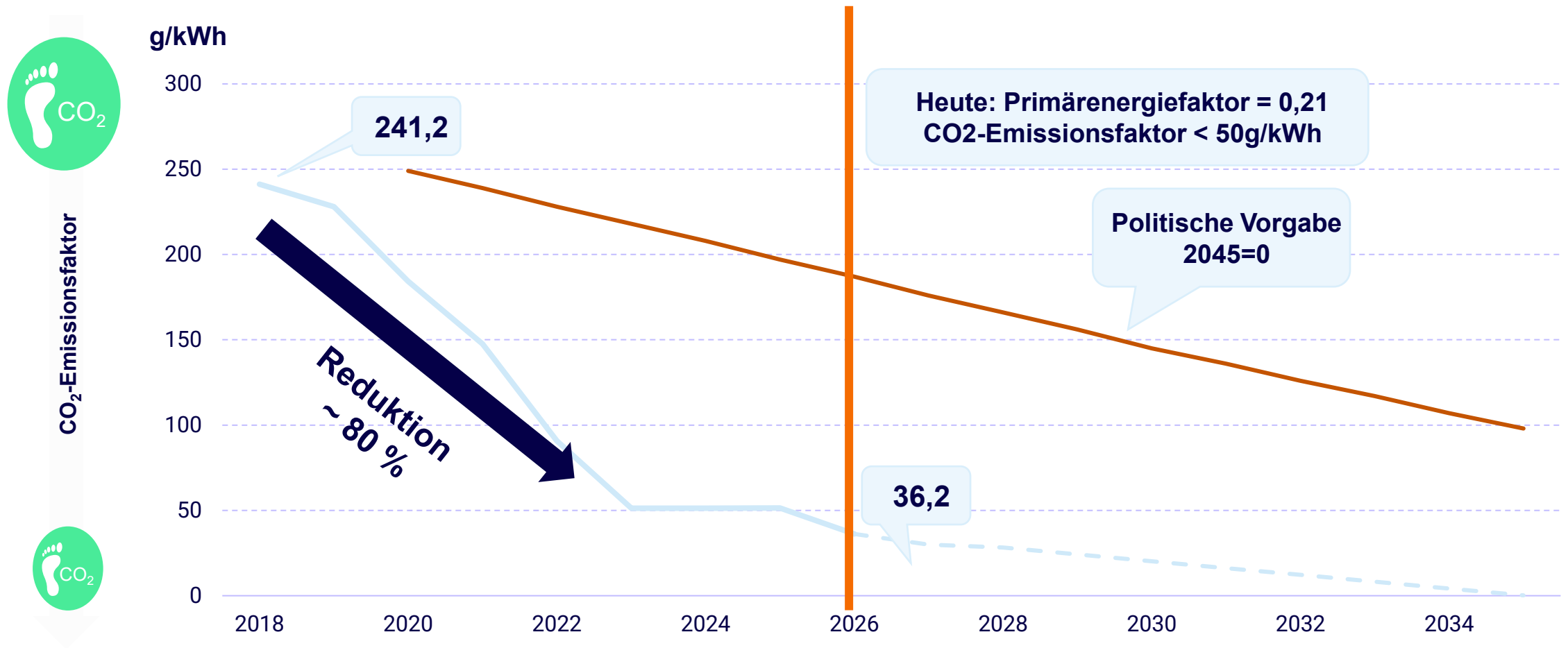
### Geplanter Erzeugungsmix:

- » Abwärme DGW
- » Abwärme Air Liquide
- » Holzheizwerk
- » Klarwasser Wärmepumpe Deusen
- » Weitere Abwärmequellen in Dortmund
- » P2H-Anlage Weißenburger Straße
- » Spitzenlastheizwerke (grüne Gase)
- » Tiefengeothermie (langfristig)



# Fernwärmeausbau in Dortmund

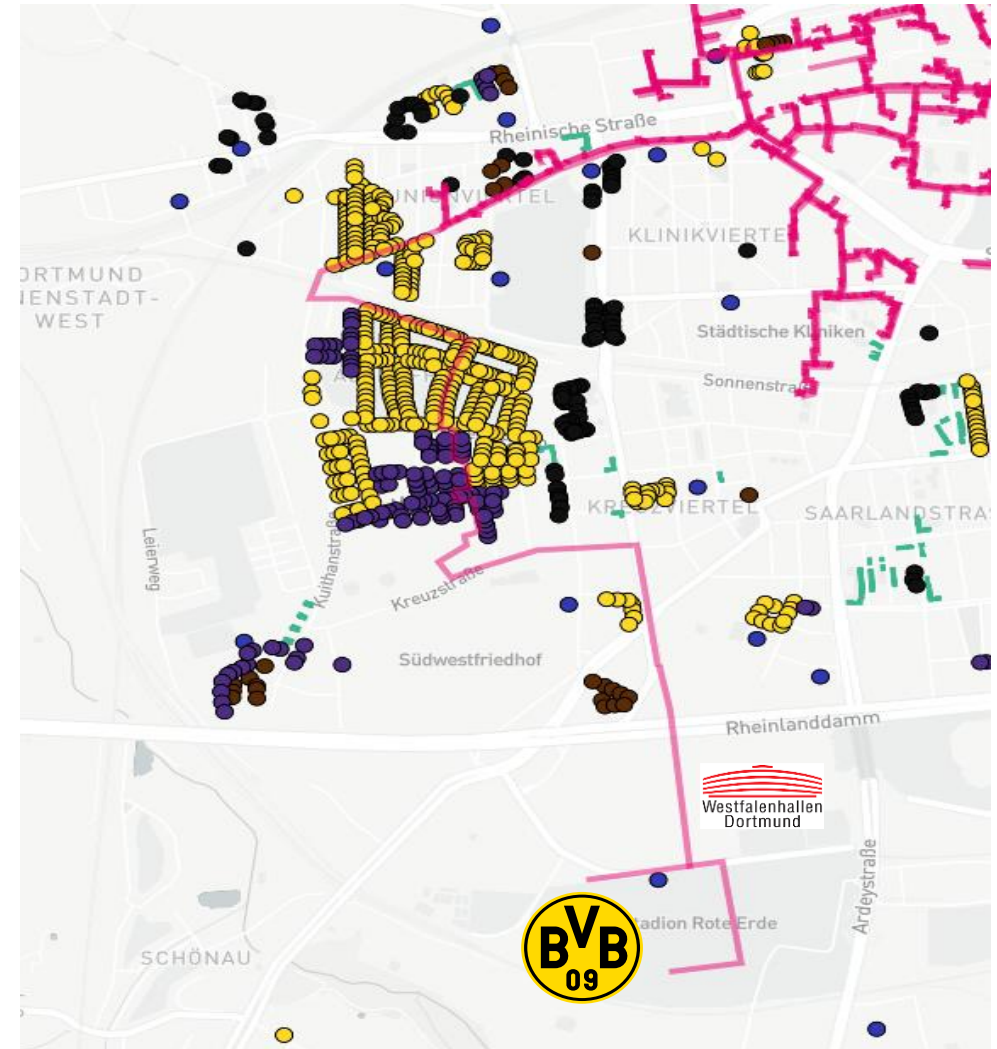
Mittelfristig ist die Dortmunder Fernwärme nahezu klimaneutral!



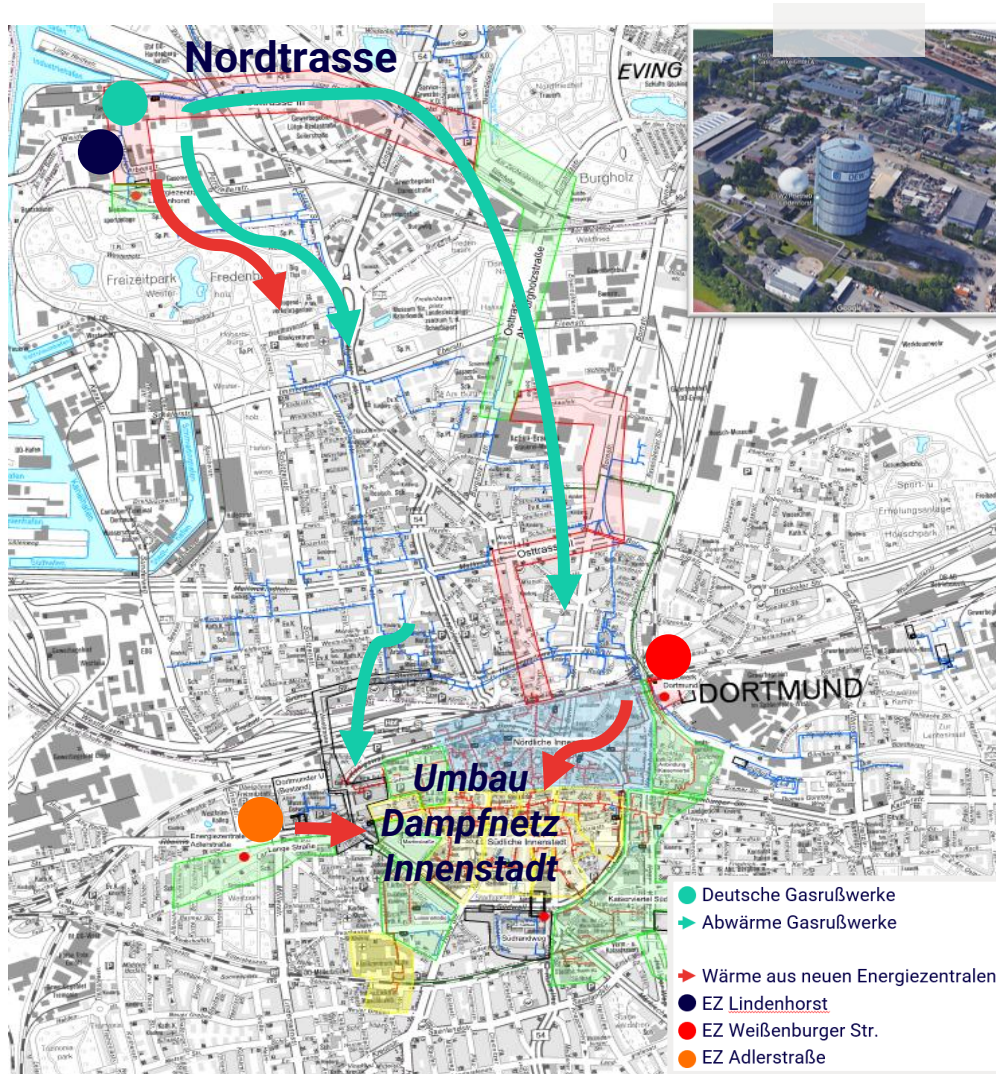
# Fernwärmeausbau in Dortmund

## Umsetzungsbeispiel: Projekt Südtrasse

- ›› Das Dortmunder Fernwärmenetz wird ausgebaut, sobald hinreichend Ankerkunden entlang eines Trassenabschnitts
- ›› Wohnungswirtschaft und große Gewerbekunden dienen als wichtiger Anker des Wärmenetzausbaus



# Fernwärmesystem in Dortmund – die perfekte Basis



## Umbau des Fernwärmesystems seit 2018 mit dem Ziel der Klimaneutralität

- » Investition in Fernwärme: ca. 250 Mio. €
- » Förderung: ca. 100 Mio. €
- » Fortlaufend Investitionen 25 – 30 Mio. € p/a

## Bau der Nordtrasse (2025/2026)

- » Steigerung der Abwärme Leistung von 35 MW auf 55 MW
- » Senkung des Gaseinsatzes um weitere ca. 60 % im Herbst 2026

## Weitere Unabhängigkeit vom Gas- und CO2 Preis

## Drei Hauptkomponenten des Preismechanismus Fernwärme

- » **Betriebskosten:** Instandhaltung & Betrieb der Wärmeversorgung
- » **Energieeinsatz:** 75-95% Abwärme, 25-5% Erdgas
- » **Kapitalkosten:** Verzinsung der getätigten Investitionen (abzüglich Förderung)

**Je besser die Auslastung des Netzes, desto preisstabiler und günstiger das FW-Versorgungssystem**

# Nahwärmelösungen von DEW21

Referenzen:  
1900 Anlagen  
im Bestand



Zuverlässig & betriebssicher

Nachhaltig & ressourcenschonend

Effizient & wirtschaftlich

Erprobte Technik & langjährige Erfahrung

Individuell geplant & optimal umgesetzt

# Nahwärmelösungen von DEW21 – Unser Angebot



## Planung und Entwicklung

Wir analysieren Ihre Anforderungen und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen für eine zukunftssichere Wärmeversorgung. Dabei prüfen wir auch mögliche Förderprogramme, die für Sie in Frage kommen.



## Übernahme der Finanzierung

Wir übernehmen Ihr Projekt finanziell und planen alle erforderlichen Investitionen in moderne, effiziente Anlagentechnik für Sie ein.



## Einrichtung und Bau

Ihr persönlicher Projektmanager koordiniert den Bau Ihrer Anlage sowie den Anschluss an die benötigten Netze. Auf Wunsch kümmern wir uns auch um die fachgerechte Demontage und Entsorgung Ihrer Altanlage.



## 24/7 Störungsmanagement

Ihre Versorgung hat für uns höchste Priorität. Dank digitaler Überwachung erkennen wir Abweichungen frühzeitig und reagieren schnell. Bei Störungen sind wir rund um die Uhr für Sie erreichbar und sorgen für eine zügige Lösung.



## Anlagenbetrieb

Wir kümmern uns um den zuverlässigen und effizienten Betrieb Ihrer Anlage. Dazu gehören Wartung, Instandsetzung und Optimierung. Durch kontinuierliches Monitoring stellen wir sicher, dass Ihre Anlage stets optimal läuft.



## Abrechnungs- und Geräteservice

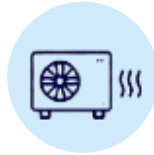
Wir erstellen Ihre Heiz- und Energiekostenabrechnung transparent und verständlich. Zudem übernehmen wir die Wartung und Kalibrierung der Messgeräte sowie deren Installation und zuverlässigen Betrieb.

# Nahwärmelösungen von DEW21 – Technologien



## Wärmepumpe

Effizient heizen mit Umweltwärme aus Luft, Wasser oder Erde. Ideal für Neubau und Sanierung.



## Pellet / Hackgut Kesselanlage

Erneuerbar heizen mit Holzpellets oder Hackgut. Regional, CO<sub>2</sub>-neutral und förderfähig.



## Hybridtechnologien

Die Kombination verschiedener Systeme sorgt für maximale Effizienz, Versorgungssicherheit und Zukunftssicherheit.



## Industrielle Abwärme

Prozesswärme aus Industrie und Gewerbe sinnvoll nutzen und damit Energie und Kosten sparen.



## Kälteanlagen

Zuverlässige Kühlung für Gebäude und Prozesse – maßgeschneidert für Ihren Bedarf.



## Kessel

Bewährte Heiztechnik für flexible Energiequellen wie Erdgas, Öl oder Holz.



## Übergabestation






















Nachhaltige Wärme aus dem Netz optimal in Ihr Gebäude übernehmen und nutzen.



## BHKW

Strom und Wärme gleichzeitig erzeugen – mit Erdgas, Biogas, Wasserstoff oder Mischbetrieb.

# Nahwärmelösungen von DEW21 – Immer die richtige Lösung

 <p><b>Wärmepumpen für Neubauten</b></p>		 <p>Ideal für Neubauten und sanierte Gebäude mit niedrigen Vorlauftemperaturen</p>	 <p>Hohe Effizienz, niedrige Betriebskosten und zukunftssichere Technologie</p>	 <p>Sehr geringe Emissionen und Nutzung erneuerbarer Energiequellen</p>
 <p><b>Pellet/Hackgutkessel bei hohem Wärmebedarf</b></p>		 <p>Geeignet für Gebäude mit hohem Wärmebedarf und ausreichend Lagerplatz</p>	 <p>Hohe Vorlauftemperaturen möglich und ideal für Bestandsgebäude</p>	 <p>Erneuerbare Wärme durch nachhaltigen Brennstoff</p>
 <p><b>Brennwertkessel mit Biomethananteilen</b></p>		 <p>Ideal für Bestandsgebäude und höhere Vorlauftemperaturen</p>	 <p>Flexibel &amp; kostengünstig im Betrieb</p>	 <p>Nachhaltiger Betrieb durch Biomethananteile</p>
 <p><b>Quartiersversorgung mit zentraler Wärmeerzeugung</b></p>		 <p>Nutzung lokaler Wärmequellen (z. B. Abwasser) für eine effiziente Grundlastversorgung</p>	 <p>Spitzenlastkessel sichert Versorgungssicherheit an sehr kalten Tagen</p>	 <p>Ideal für Quartiere &amp; kommunale Liegenschaften und hohe Gesamtwirkungsgrade</p>
 <p><b>Hybridlösungen Wärmepumpe mit Gaskessel</b></p>		 <p>Kombination aus erneuerbarer Wärme und Gas für maximale Effizienz und Flexibilität</p>	 <p>Versorgungssicherheit durch Gaskessel bei hohen Lastspitzen oder extremen Temperaturen</p>	 <p>Wirtschaftlich &amp; zukunftssicher durch optimierten Energieeinsatz</p>
 <p><b>BHKW bei kontinuierlichem Wärme- und Strombedarf</b></p>		 <p>Hoher Wirkungsgrad durch Kraft-Wärme-Kopplung</p>	 <p>Wirtschaftlich durch Eigenstromnutzung und Netzentlastung</p>	 <p>Einsatzbar mit Erdgas, Biomethan oder perspektivisch Wasserstoff</p>

# Nahwärmelösungen von DEW21 – Contracting

Unser Contracting: Faires „Leasing“ der Heizungsanlage inkl. 24/7 Betriebsservice



## » Investitions- und Technikabhängiger Grundpreis

Der Grundpreis richtet sich nach den notwendigen Investitionen und der Technik Ihrer Anlage – für faire und nachvollziehbare Preise.



## » Ein Wärmeverbrauchspreis nach Energieeinsatz

Der Verbrauchspreis wird nach tatsächlichem Energieeinsatz berechnet und passt sich der Preisentwicklung der eingesetzten Brennstoffe an. Das garantiert Effizienz und Transparenz.



## » Sehr hohe Versorgungssicherheit und 24/7 Service

Unsere Wärmelieferung steht für eine zuverlässige Versorgung – rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Unser Service-Team ist jederzeit für Sie da.



24/7 Service –  
immer für Sie da



Rund um die Uhr  
erreichbar



Schnelle Hilfe bei  
Störungen



Maximale Betriebs-  
und Versorgungssicherheit



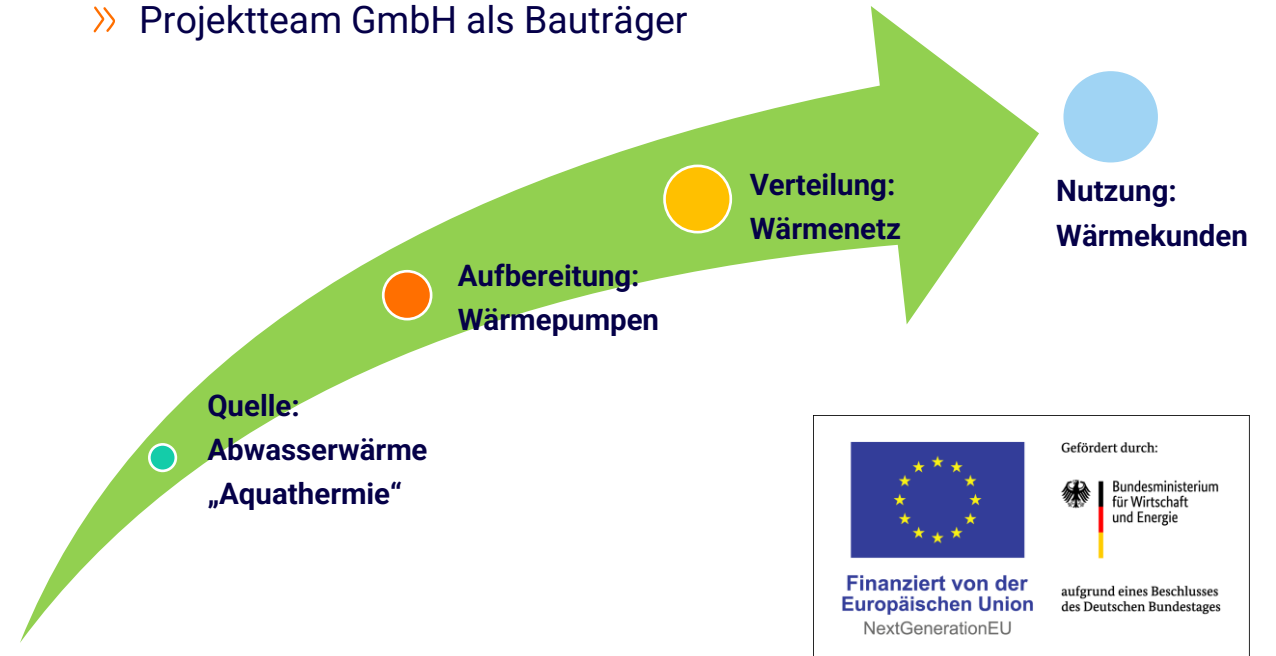
Persönliche Betreuung  
durch Experten

# Innovation im Wohnquartier Am Lennhofs

## Wärmeversorgung durch „Aquathermie“



- ›› Versorgung von 104 Haushalten in 39 Gebäuden
- ›› mit Erneuerbaren Energien - Aquathermie
- ›› in Kooperation mit
  - ›› BETREM GmbH als Partner für die Bereitstellung von Primärwärme aus Aquathermie
  - ›› Projektteam GmbH als Bauträger



*Vielen Dank!*



**Bastian Stegemann**

Leiter Wärme

M 0172 / 5378400

E [bastian.stegemann@dew21.de](mailto:bastian.stegemann@dew21.de)



öffentlich

# Integrierte Energielösungen für Gewerbe & Industrie

Robert Tigges | Key-Account-Manager & Projektentwickler E-Systeme

**DEW21**



**Elektromobilität**



**Photovoltaik**



**Batteriespeicher**







**Netzanschlüsse**

*made in Dortmund*

# Steigende Energiekosten erhöhen den Handlungsdruck für Industrie und Gewerbe

## Aktuelle Situation:

-  Volatile Energiemärkte
-  Steigende Energiekosten
-  Steigender Stromverbrauch
-  Begrenzte Netzkapazitäten

## Einzellösungen greifen zu kurz:

PV → wann wirtschaftlich?

Ladeinfrastruktur → erzeugt Lastspitzen

Netzanschluss/Speicher → welche Dimensionierung?

„Die Situation hat sich verändert – die Lösung auch“

**Diese Entwicklungen verstärken sich gegenseitig!**



**„Die Zukunft der Energie ist  
kein Produkt –  
sondern ein System“**

# Das Zusammenspiel macht den Unterschied

Intelligent vernetzt. Effizient genutzt. Zukunftssicher.



## 1. ERZEUGUNG

### Photovoltaik

Nachhaltige Energieerzeugung in Spitzenqualität.



Erzeugter Strom

## 2. SPEICHERUNG

### Batteriespeicher

Überschüsse speichern und bei Bedarf nutzen.



Gespeicherter Strom



## ENERGIEMANAGEMENT

Intelligente Steuerung für maximale Effizienz.



## 3. VERTEILUNG

### Netzanschluss / Trafo

Stabile Anbindung ans Netz und optimale Lastverteilung.



Netzstrom beziehen oder einspeisen



Verfügbarer Strom für Ladepunkte



## 4. NUTZUNG

### Ladeinfrastruktur

Intelligentes Laden für Elektromobilität – genau dann, wenn es Sinn macht.



# Neue Technologien als Investitions-Chance

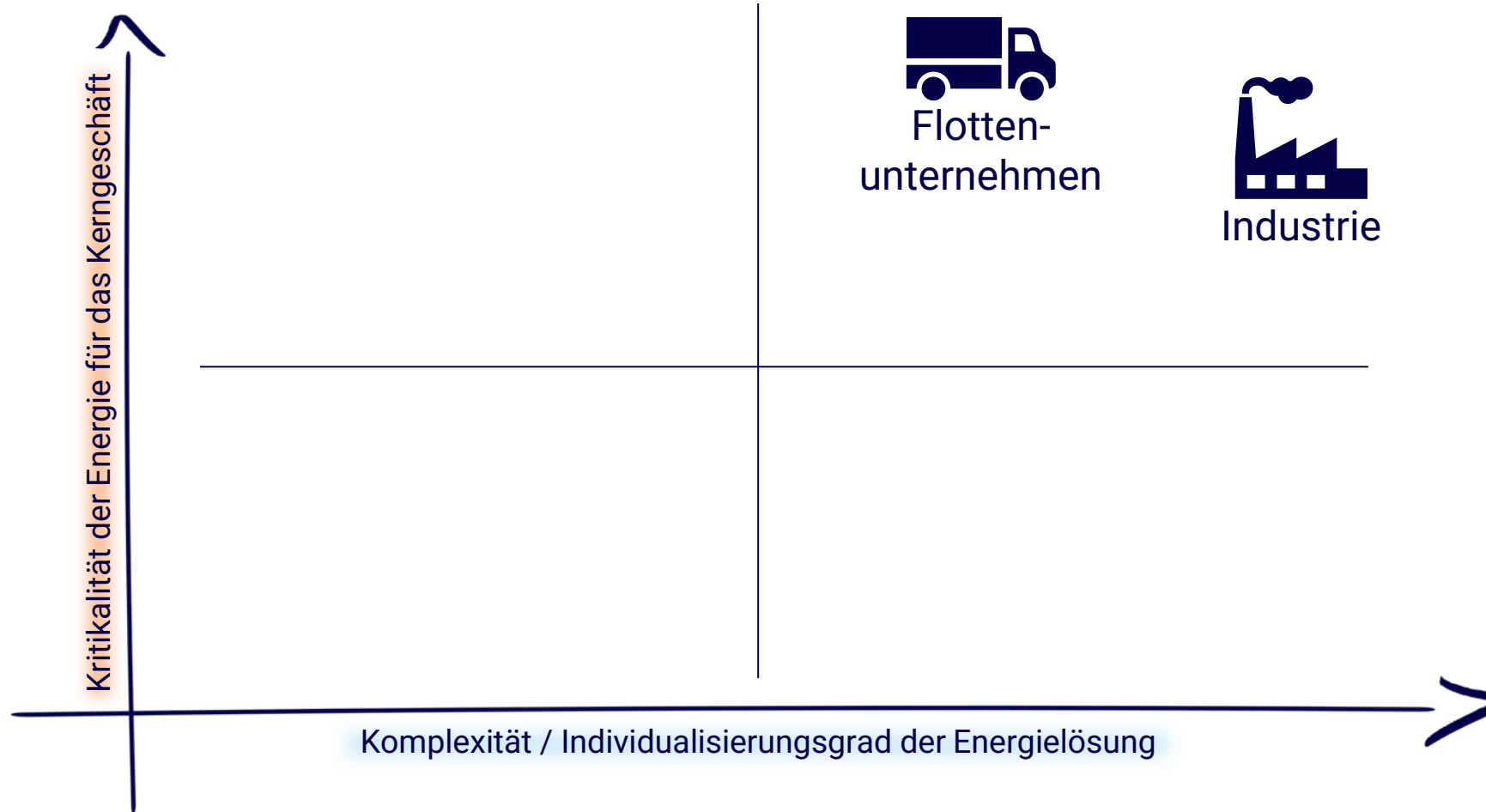
- » Eigenstromerzeugung
- » Lastspitzenglättung, Arbitragehandel & Vermeidung von Hochlastzeitfenstern
- » Verdrängung fossiler Brennstoffe
- » Ladestromerlöse

## Typische ROI-Spannen

Lösung	Typischer ROI
Photovoltaik (Gewerbe)	8-15 %
Batteriespeicher (mit Lastmanagement)	10-18%
E-Mobilität	5-10%
Notstrom / Resilienz	Strategischer ROI (Risikovermeidung)

**Maximale Rendite durch Auslegung des Gesamtsystems**

# Zielgruppenorientierte Lösungen – jeder Bedarf ist anders



# Zielbilddarstellung – wir ermitteln den passenden Bedarf

	Industrie 	Flottenunternehmen 
<b>Zielbild</b>	Produzierendes Gewerbe	Speditionen, Busbetriebe
<b>Was zeichnet sie aus?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Produktionsprozesse mit wenig Flexibilität</li><li>» Lastprofile eher konstant / planbar</li><li>» Große Dachflächen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Sehr hoher Energiebedarf</li><li>» Stark betriebskritisch</li><li>» Hohe Investitionsbereitschaft, wenn Business Case passt</li></ul>
<b>Primärbedarf</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Senkung der Energiekosten</li><li>» Versorgungssicherheit</li><li>» Eigenverbrauchsoptimierung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>» Ladeleistung</li><li>» Lastmanagement</li><li>» Netzanschluss</li></ul>

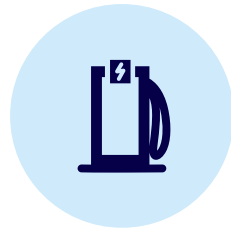
## Was jetzt benötigt wird:

Zukunftsfähiger Netzanschluss in Kombination mit: PV inkl. Batteriespeichersystem in Kombination mit: Ladeinfrastruktur

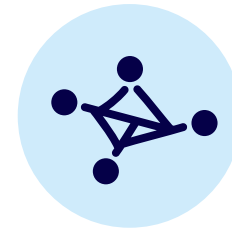
# Praxisbeispiel EDG



PV mit 570 kWp  
Leistung



Schnellladeinfrastruktur  
mit 2 MW Ladeleistung



Neuer 2.000 kVA  
Netzanschluss



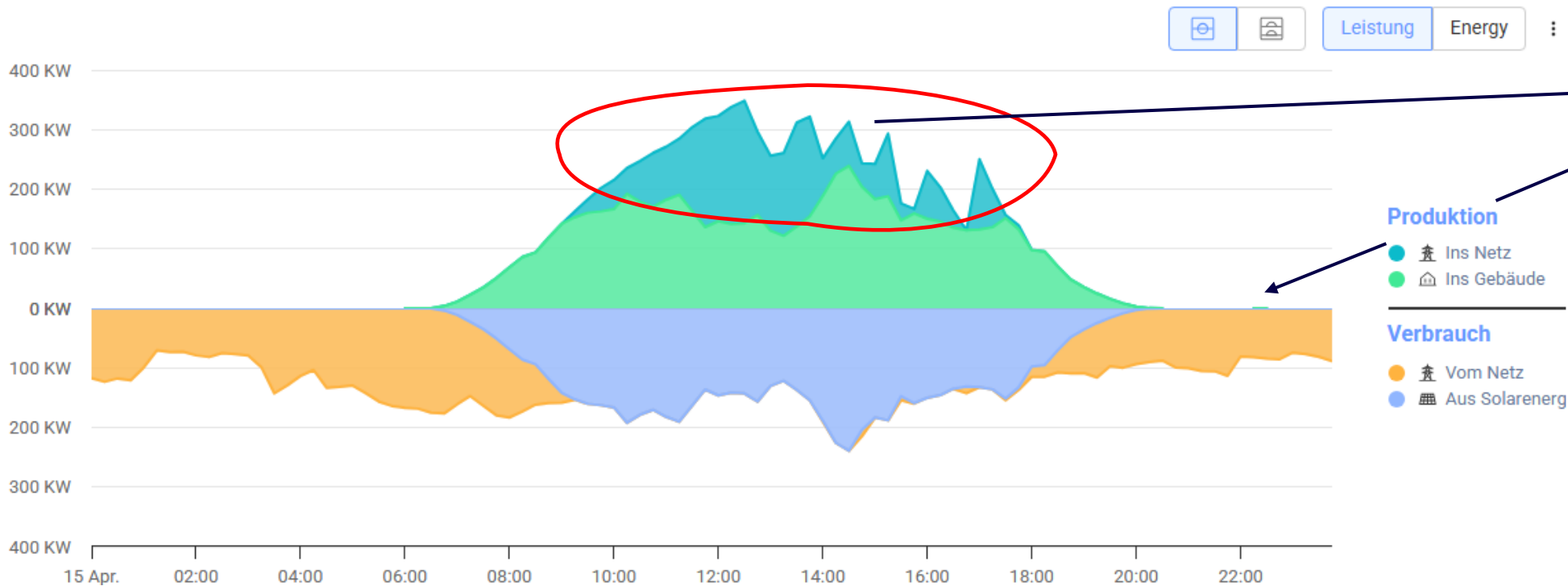
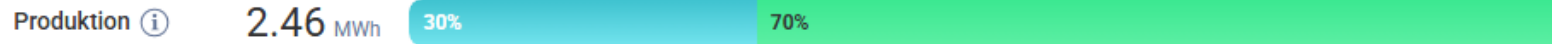
Konzept über Implementierung  
eines Batteriespeichers



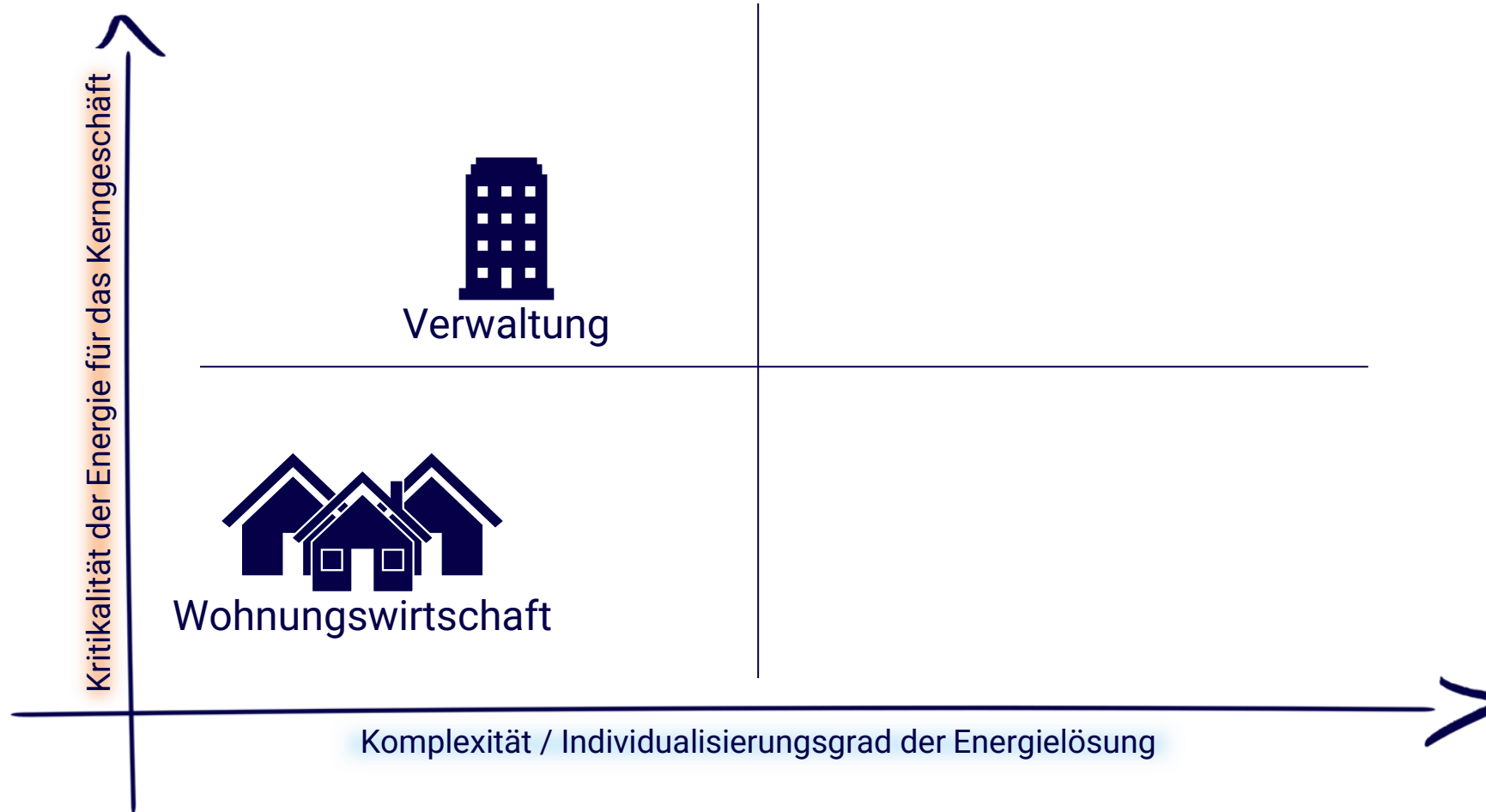
# Erzeugungsprofil PV-Anlage EDG

## Negative Einspeisevergütung für PV-Anlagen > 100 kWp bei negativen Strompreisen

Leistung



# Zielgruppenorientierte Lösungen – jeder Bedarf ist anders



# Zielbilddarstellung – wir ermitteln den passenden Bedarf

## Verwaltung

## Wohnungswirtschaft

<b>Zielbild</b>	Büro- und Verwaltungsgebäude	Wohnungsbaugesellschaften, WEGs
<b>Was zeichnet sie aus?</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>›› Konstante Lastprofile</li><li>›› Begrenzte Netzanschlussleistung</li><li>›› Unterschiedliche Mieter</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>›› Geringe Zahlungsbereitschaft</li><li>›› Meist keine Energiemanagement-Komplexität</li><li>›› Hoher Standardisierungsgrad</li></ul>
<b>Primärbedarf</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>›› Systemische Integrierbarkeit</li><li>›› Lastmanagement</li><li>›› Ladestromerlöse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>›› Ladeinfrastruktur für Bewohner</li><li>›› Rechtssichere Abrechnungen</li><li>›› Minimaler operativer Aufwand</li></ul>

### Was jetzt benötigt wird:

Full-Service-Modell & Skalierbare Standardlösung (Wallbox + Backend + Abrechnung)

# Praxisbeispiel einer Tiefgaragenlösung

## 1. Aufbau einer Grundinstallation

- ›› Zukunftssicherheit & Skalierbarkeit
- ›› Lastmanagement von Anfang an möglich
- ›› Erfüllung gesetzlicher und normativer Anforderungen
- ›› Einheitliches Abrechnungs- & Zugangsmodell



# Praxisbeispiel einer Tiefgaragenlösung

## 2. Ausbau der Individualinstallationen

- » Schnelle und bedarfsgerechte Umsetzung
- » Direkte Zuordnung von Kosten und Verbrauch
- » Flexibilität in den Anschlussmöglichkeiten



# fahr<sup>e</sup>

## Unsere Komplettlösung aus einer Hand

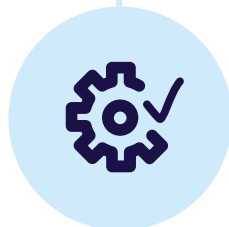
1. e-Check  
bei Ihnen vor Ort



2. Umsetzungsangebot



3. technische  
Realisierung



Aftersales  
Services



*Vielen Dank!*



**Robert Tigges**

Key-Account-Manager

Elektrische Energiesysteme

Geschäftsbereich Technische Lösungen und Services

T 0231 544 1139

M 01520 / 6284312

E [robert.tigges@dew21.de](mailto:robert.tigges@dew21.de)

**Vielen**  
*Dank!*

